

**U82 Parabraunerde aus Deckenschottern****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	u-L41	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	Wald	
<b>Relief</b>	überwiegend stark geneigte und steile Hänge sowie einzelne Scheitelbereiche	
<b>Bodentyp</b>	mittel tief bis tief entwickelte Parabraunerde, stellenweise podsolig	
<b>Ausgangsmaterial</b>	lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über örtlich als Hangschutt verlagertem Deckenschotter(-konglomerat)	
<b>Bodenartenprofil</b>	Uls–Ls2,G3(2)	2–4 dm
	Lts;Lt2–3,G–O3–5	5–>10 dm
	S–Sl3,G–O4–6;^c	
<b>Karbonatführung</b>	häufig ab 5–10 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	mittel tief bis tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	humusfrei
<b>Bodenreaktion</b>	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	keine Angabe	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet flach und mittel tief entwickelte Braunerde; einzelne Konvexhänge und Hangsporne mit Pararendzina und Braunerde-Pararendzina

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (110–260 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering bis mittel (50–140 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel bis hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	gering bis mittel (70–180 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.00	Wald: 2.33

**Verbreitung und Besonderheiten**

Hangabschnitte und einzelne Rücken im Verbreitungsgebiet von Deckenschottern